

Inhalt

EINLEITUNG.	9
1. Erkenntnisinteresse und Fragestellung	11
2. Aufbau des Buchs	15
3. Quellenlage	17
KAPITEL 1	
PUBLIZISTIK UND GRENZÜBERSCHREITUNG.	
EIN HISTORISCHER ABRISS ZU TRANSNATIONALEN	
KOMMUNIKATIONSRÄUMEN IN EUROPA	23
1. La République des Lettres. Publizistik im Zeitalter des „pränationalen Kontinentalismus“	23
2. Die Reibung der Geister. Aufklärung, Medienwandel und die Geburt des Intellektuellen.	29
Aufklärung als Kommunikationsprozess	31
Der Intellektuelle avant la lettre	34
3. Demokratisierung und Nationalisierung. Öffentlichkeit im 19. Jahrhundert	41
Kosmopolitismus, Patriotismus, Nationalismus	41
Die Nationalisierung der Kommunikation und die Prekarisierung des transnationalen Kommunikationszusammenhangs	45
4. Gegenprogramme. Der Internationalismus, sein Scheitern und die Strategien transnationaler Publizistik im „Zeitalter der Extreme“	51
KAPITEL 2	
DAS PRAGER MODELL. KULTURJOURNALISMUS UND	
REFORMKOMMUNISMUS (1945-1968)	65
1. Was ist ein sozialistischer Intellektueller? (1948-1956)	66
2. Humanismus und kulturelle Renaissance (1956-1967)	83
Kafka und Marx	84
<i>Literární noviny</i>	89
3. Kosmopolitischer Patriotismus und sozialistische Kulturpolitik (Auf dem IV. Tschechoslowakischen Schriftstellerkongress, 1967)....	96
4. Hoffnungen, Niederlagen (1967-1969)	104

KAPITEL 3

EXPORTVERSUCHE. DAS PRAGER MODELL

ZWISCHEN VERNETZUNG UND ISOLATION (1969-1976) 113

1. Transnationale Netzwerke reformkommunistischer Intellektueller
vor, während und nach dem Prager Frühling 119
 - Import-Export-Handel mit Frankreich 120
 - Hilfe aus Italien 125
 - Freunde in Österreich 127
2. Abwarten in Paris und New York (1969-1975) 128
 - Die Marginalisierung des alten Netzwerks 132
 - In der Mitte zurückgelassen: Prager Reformer und die
Pariser Linke 135
 - Amerika, hast du es besser? 141
3. „Projekt L“. Deutsche Sorgen und internationale Perspektiven bei
der Gründung der politisch-literarischen Zeitschrift *L 76*
(1974-1976) 144
 - Deutsche Sorgen 146
 - Internationale Perspektiven 156
 - Deutsche Sorgen (reprise) 165

KAPITEL 4

PUBLIZISTIK ALS KUNST DES RECHTEN AUGENBLICKS.

ANTITOTALITARISMUS UND MEDIENWANDEL IN PARIS

(1974-1983) 177

1. Kontinuitätlinien und Konjunkturen der linken Totalitarismus-
Kritik in Frankreich 179
 - Socialisme ou Barbarie 183
 - Die „Solschenizyn-Affäre“, die Dissidenten und die französische
Linke 186
 - Libre* und *Esprit* 191
2. Die Massenmedien als Fluch und Segen: Zur Rolle von „Nouvelle
Philosophie“ und *Nouvel Observateur* 193
 - Die „Nouvelle Philosophie“ und die Geburt des
Medienintellektuellen 193
 - Der *Nouvel Observateur* als Ökumene der postmarxistischen
Linken 197
3. Antitotalitäre und Dissidenten: Ein neuer Kommunikationsraum
in Paris (1977-1981) 200
4. Um 1980: Foren von Intellektuellen für Intellektuelle – *Le Débat*
und *Lettre internationale* 208

KAPITEL 5

EINE NEUE KARTE ZUR ALTEN WELT. GRUNDIDEEN UND
GEBURTSWEHEN EINER EUROPÄISCHEN ZEITSCHRIFT

(1983-1984)	215
1. Zum Plan der internationalen Zeitschrift (Grundideen I)	229
2. Vom Plan der internationalen Zeitschrift zum frühen Netzwerk von <i>Lettre internationale</i> : Für und wider das Huckepack-Modell in der transnationalen Publizistik	235
„Tagebuch international“	236
„Nouvel Observateur international“	239
<i>Lettre internationale</i> , Paris	246
<i>Lettera Internazionale</i> , Rom	252
3. Die intellektuelle Saison 1983/84: Paris entdeckt die Mitte Europas	256
Die Krise der Intellektuellen und das Versprechen Europas	258
Die Tragödie Mitteleuropas und der „Kundera-Effekt“	264
Mitteleuropa, Gesamteuropa	269
4. Zur Collage-Gestalt von <i>Lettre internationale</i> : Painting a journal	278

KAPITEL 6

EUROPA À LA LETTRE. DAS LETTRE-NETZWERK ALS
TRANSNATIONALER KOMMUNIKATIONSRAUM IN THEORIE
UND PRAXIS (1984-1993).

1. Zum Plan des europäischen Zeitschriftennetzwerks (Grundideen II)	299
Welches Modell für einen europäischen Kommunikationsraum politisch-literarischer Zeitschriften? <i>Lettre internationale</i> und <i>Le Monde diplomatique</i>	302
Das Redaktions-Modell „50/25/25“, ein Europa der Überlappungen	311
2. Anspruch und Wirklichkeit, Kosmopolitismus und Renationalisierung. Entwicklungen im <i>Lettre</i> -Netzwerk	327
Phase 1: Ein westeuropäisches Relais für gesamteuropäische Diskurse (1984-1989)	328
Phase 2: Ein Netzwerk vom Atlantik bis zum Ural (1989-1993).	340
Phase 3: Das Ende der Pariser <i>Lettre</i> und der Zerfall des europäischen Netzwerks	350
SCHLUSS	361
DANKSAGUNG	365

QUELLEN UND LITERATUR	367
1. Quellen	367
Archive	367
Gespräche und Briefwechsel	367
2. Literatur	368
ANHÄNGE	391
1. Editorial von <i>Lettre internationale</i> (Paris), 1, 1984	393
2. Entwurf zur „internationalen Zeitschrift“ [1983]	397
3. Projektskizze aus den Vorbereitungen zu <i>Lettre internationale</i> [1983]	399
4. Editionsverlauf von <i>Lettre internationale</i> (Paris) und Nachfolgeprojekten	402
5. Übersichtskarte des europäischen <i>Lettre</i> -Netzwerks	404